	RPM_V 6655
	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
	Speer
	Afrika, Zentralafrika, Kamerun
	L: 153 cn
	Einzelteil
	geschnitzt geschmiedet
	vermutlich Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert
	Ankauf eines größeren Konvoluts von Ethnographica aus West- und Ostafrika bei Peters.
	Waffe (Speer)
	Ethnographica
	No attribution

	1924
	Oktober
	durch Kauf
	Peters (mit größter Wahrscheinlichkeit Willy Peters, Briefmarkenhändler, Hildesheim)
	unbekannt
• Oktober 1924 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) durch Kauf at/from Willy Peters. • Oktober 1924 acquired through Willy Peters durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person oder Institution. • Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert acquired through unbekanntem Sammler durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person in Kamerun.	Im November 1924 wurde dem Museum vom "Briefmarkenhändler Willy Peters" aus Hildesheim eine Sammlung „chinesischer Altertümer“ angeboten (aber nicht erworben; StadtAHi Best. 102 Nr. 5354). Sehr wahrscheinlich handelte es sich in beiden Fällen um den gleichen Peters. Wie er an die chinesischen und afrikanischen Gegenstände gekommen ist, ist unbekannt.
	SL
	Speer, kurze, eiserne Spitze, welche flach gedrückt in runde Zwinge ausläuft. Die Spitze mit Verlängerung ist beidseits gemustert. Stab aus dunklem Holz. Ganze Länge 1,53 m. West-Afrika, Kamerun. Kauf Peters Oktober 1924.
	Speer, kurze, eiserne Spitze, welche flach gedrückt in runde Zwinge ausläuft. Die Spitze mit Verlängerung ist beidseits gemustert. Stab aus dunklem Holz. Ganze Länge 1,53 m. West-Afrika, Kamerun. Kauf Oktober 1924.
	2022
	12
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

PDF	PDF
PDF	PDF
	https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-6655/